

# Pressedienst

## Redaktion

PFERDESPORTVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

1. Januar 2014

Seite 1



**Redaktion:** Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon: 0751 59353  
[martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
[www.stellberger.de](http://www.stellberger.de)

**Herausgeber:**  
Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.  
Murrstraße ½, 70806 Kornwestheim  
Telefon: 07154-8328-0  
[info@pferdesport-bw.de](mailto:info@pferdesport-bw.de)  
[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

## INHALT

<b>ZUM JAHRESBEGINN 2014 .....</b>	<b>3</b>
Liebe Kolleginnen und Kollegen,.....	3
<b>THEMA 1: Mitgliederzahlen - Leichtes Minus .....</b>	<b>4</b>
Reitvereine: Mitgliederzahlen leicht im Minus.....	4
Mitgliederzahlen des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg.....	5
<b>TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten .....</b>	<b>6</b>
SPRINGEN/DRESSUR .....	6
<b>TURNIERVORSCHAU für Februar 2014 .....</b>	<b>7</b>
2014 in Offenburg: BadenClassics und EuroCheval.....	7
20 Jahre Eurocheval .....	8
323. Leonberger Pferdemarkt .....	8
<b>NACHGEREICHT .....</b>	<b>10</b>
Frankfurter Festhallen-Turnier mit erfolgreichen Baden-Württembergern.....	10
Genf: Erster Sieg für Hansi Dreher und dann noch Platz sechs .....	10
Tobias Schwarz und Niklas Krieg in Aachen erfolgreich .....	10
Michael Brauchle in Stockholm und London erfolgreich .....	10
<b>IM STENOGRAMM .....</b>	<b>12</b>
Jenny Lang und Michael Jung im Bundeskader .....	12
Fahrer im Bundeskader.....	12
Neue Richter braucht der Sport: Claudia Meindl und Gabriele Walter .....	12
<b>NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND.....</b>	<b>14</b>
Internationale Turniere in Baden-Württemberg .....	14
Qualifikations-Turniere für den BW-Bank Cup 2014.....	15
<b>PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e. V.....</b>	<b>16</b>
<b>PFERDEZUCHT .....</b>	<b>18</b>
Ellwangen: Kalter Markt .....	18
Süddeutsche Hengsttage: Elfte Körung, Prämierung und Auktion .....	18
Rot an der Rot: 19. Pferdeverkaufsschau .....	20
<b>MESSE: PFERD BODENSEE 2014 .....</b>	<b>21</b>
Friedrichshafen: Pferd Bodensee.....	21
<b>REZENSIONS-TIPPS .....</b>	<b>22</b>
Edition Boiselle 2014: Kalender besonderer Qualität .....	22
Meine ersten Reitabzeichen.....	24
Faszination Working Equitation – Dressur, Trail und Rinderarbeit .....	24
Die korrekte Ausbildung des Reitpferdes – Probleme erkennen und lösen .....	25
<b>TV - SERVICE PFERDESPORT .....</b>	<b>27</b>
<b>NAMEN SIND NACHRICHTEN .....</b>	<b>30</b>
Marbach: Olympiareiterin Anabel Balkenhol zieht in Marbach ein .....	30
Was kostet ein Pferd? .....	30
<b>SERVICE .....</b>	<b>31</b>
Archiv im PRESSEDIENST .....	31
<b>IMPRESSUM.....</b>	<b>31</b>

### **Zum Geleit**

**Ein Pferd verleiht seinem Reiter  
eine Geschwindigkeit und Kraft,  
die dem Menschen fehlt.  
Der kluge Reiter sollte jedoch  
nie vergessen,  
dass dies nur eine Leihgabe ist.**

Pam Brown

## **ZUM JAHRESBEGINN 2014**

### **Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

mit dem PRESSEDIENST für Januar 2014 beginnt für uns alle ein neues Jahr rund um den Pferdesport. Viele Turniere in Baden-Württemberg stehen im Kalender, die für den Pferdesport im Lande von großer Bedeutung sind - viele davon überregional. Einige gehören gar zu den international bedeutendsten Ereignissen des Pferdesports.

Der PRESSEDIENST wird Sie im neuen Jahr, dem 23. Jahr seines Erscheinens unter meiner Leitung, wie gewohnt mit aktuellen Informationen versorgen und Ihren Blick auf die Ereignisse und Hintergründe im Pferdesport lenken. Sie haben uns stets aufmerksam und interessiert begleitet. Dafür sagen wir herzlichen Dank. Begleiten Sie uns auch weiter im neuen Jahr 2014, für das wir Ihnen alles Gute, Erfolg und Freude im Beruf wünschen.

Es grüßt Sie herzlich im Namen des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg e.V.

Ihr  
Martin Stellberger  
PRESSEDIENST-Redaktion

## **THEMA 1: Mitgliederzahlen - Leichtes Minus**

### **Reitvereine: Mitgliederzahlen leicht im Minus**

**Warendorf (fn-press).** Ein leichtes Minus von 1,4 Prozent verzeichneten Deutschlands Reitvereine zum 1. Januar 2013. Im Vergleich zu 2012 sank die Zahl der Mitglieder um 10.075 auf 708.890. Damit ist die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) der neuntgrößte Sportverband unter dem Dach des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Wie es um die Entwicklung der deutschen Sportverbände bestellt ist, verdeutlicht die jährliche Bestandserhebung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Die aktuellen Zahlen wurden jetzt bei der DOSB-Mitgliederversammlung in Wiesbaden bekannt gegeben. Zum Stichtag 1. Januar 2013 waren insgesamt 27.992 Millionen Menschen Mitglied in einem der rund 91.000 Sportvereine in Deutschland. Gigant unter den Verbänden ist wie immer der Deutsche Fußball-Bund mit 6,8 Millionen Mitgliedern, gefolgt vom Deutschen Turner-Bund (5 Mio.), dem Deutschen Tennis-Bund (1,47 Mio.) und dem Deutschen Schützen-Bund (1,32 Mio.). Viele Jahre war die Deutsche Reiterliche Vereinigung der achtgrößte Sportverband, aber durch die Fusion zweier Anglerverbände zum Deutschen Angelfischerverband mit jetzt über 780.000 Mitgliedern rutschte sie auf Position neun ab.

### **Größter Rückgang bei den jugendlichen Reitern**

Schaut man sich die Statistik der Reitvereine etwas genauer an, fällt auf, dass der größte Rückgang die bis 18-Jährigen betrifft. Allein 6.736 Kinder bis 14 Jahre und 1.428 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren fehlen im Zahlenwerk 2013, in der Summe also 8.164 junge Mitglieder. Diese Zahl überrascht nicht, denn sie entspricht einerseits der demographischen Entwicklung und ist andererseits eng verknüpft mit der Verkürzung der Gymnasialzeit und der Einführung der Ganztagschule. Minimale Zuwächse hingegen konnten die Vereine bei den 19- bis 26-jährigen männlichen und weiblichen Mitgliedern und bei den über 26-jährigen Frauen registrieren.

### **Leichtes Plus im Norden und Osten**

Die Auswertung nach Landesverbänden zeigt, dass nur in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt ein leichtes Plus zwischen 0,35 und 1,92 Prozent erzielt wurde, alle anderen Verbände melden ein Minus. Die stärksten Verluste müssen Berlin-Brandenburg (-2,85 Prozent), Rheinland (-2,68), Rheinland-Pfalz (-2,49) und Westfalen (-2,08) verkraften. Westfalen bleibt dennoch stärkster Verband mit 102.529 Mitgliedern. Es folgen Baden-Württemberg (100.609), Bayern (95.692) und Hannover (84.093).

### **Rückläufige Mitgliederzahlen bei mehr als der Hälfte der olympischen Verbände**

Wie der FN ergeht es etlichen Sportverbänden. Bei mehr als der Hälfte der olympischen Spitzenverbände sind die Mitgliederzahlen rückläufig. Einige Beispiele: Der Tennisbund gibt ein Minus von 2,12 Prozent an, Badminton -2,21, Eislauen -3,06, Boxen -4,61, Judo sogar -4,98. Umgekehrt konnten aber manche Verbände auch zulegen. Die Mitgliederzahlen im Fußball wuchsen um 0,33 Prozent, beim Turnen um 0,84 und Rudern um 3,23. Bei den nicht-olympischen Sportverbänden schreibt der Deutsche Alpenverein (DAV) seine Erfolgschronik fort: Wie in jedem Jahr erreicht er

ein ordentliches Plus, diesmal in Höhe von 5,12 Prozent. Der DAV ist derzeit mit 965.615 Mitgliedern der fünftgrößte Sportverband innerhalb des DOSB. *hen*

## **Mitgliederzahlen des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg**

**Kornwestheim.** Der Pferdesportverband Baden-Württemberg spürt den demografischen Wandel in der Bevölkerung. Dies wird anhand der aktuellen Zahlen des Landesverbandes deutlich, der ein Minus von 1.380 Mitgliedern zu verzeichnen hat. Die nachstehende Übersicht macht deutlich, dass der größte Regionalverband, nämlich Württemberg, auch die größten Mitgliederverluste zu verkraften hat.

<b>Regionalverbände</b>	<b>Mitglieder 2012</b>	<b>Mitglieder 2013</b>	<b>Differenz</b>	<b>Vereine</b>
Württemberg	57.016	55.988	- 1.028	497
Südbaden	21.952	21.627	- 325	193
Nordbaden	23.019	22.992	- 27	181
<b>Landesverband</b>	<b>101.987</b>	<b>100.607</b>	<b>- 1.380</b>	<b>871</b>

## **TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten**

### **SPRINGEN/DRESSUR**

**Eppelheim**

2.-6. Januar 2014

Springen und Dressur bis Klasse S\*

Kont: Gerhard Weixler, Tel. 0172-6228253

## **TURNIERVORSCHAU für Februar 2014**

### **2014 in Offenburg: BadenClassics und EuroCheval**

**Offenburg.** Die Freunde des Pferdesports im Dreiländereck im Südwesten Deutschlands dürfen sich auf ein ereignisreiches Jahr 2014 freuen: Vom 6. bis 9. Februar 2014 steht die Messe Offenburg-Ortenau mit den BadenClassics zum siebten Mal ganz im Zeichen des internationalen Spitzenspringports. Außerdem findet Ende Juli die beliebte Pferdemesse EuroCheval auf dem Offenburger Messegelände statt. Das sind zwei Termine, die sich jeder Pferdefreund in den Kalender schreiben sollte.

#### **Offenburger Hallen-Springturnier**

Das Offenburger Hallen-Springturnier auf 2-Sterne-Niveau hat sich seit seiner Premiere im Jahr 2008 bestens etabliert und steht bei den Reitern hoch im Kurs: Schon im Oktober vergangenen Jahres gingen beim Veranstalter die Anfragen von Teilnehmern aus aller Welt ein, die in Offenburg starten möchten. Denn es geht in 18 Springprüfungen auch um das stattliche Preisgeld von 110.000 €. Dazu können die internationalen Springreiter wertvolle Punkte für die LONGINES-Weltrangliste erringen, die es in den drei Wettbewerben gibt, deren Parcours im Übrigen über Hindernisse von 1,45 m führen. Der Sieger des Großen Preises, der von der SÜDWESTBANK gegeben wird, erhält einen Kleinwagen aus dem Hause S & G im Wert von rund 12.000 €.

Zur siebten Auflage des Turniers in Offenburg werden 10.000 Besucher aus ganz Süddeutschland, der Schweiz und dem benachbarten Elsass erwartet. Beliebt sind die BadenClassics besonders wegen der einmaligen Nähe zum Sport und dem internationalen Flair, das die mehr als 100 Reiter aus ca. 15 Nationen mitbringen.

#### **Springreiter und Voltigierer sorgen für Stimmung**

Ein neuer Höhepunkt im Programm ist das Gruppenspringen, das am Samstag Teil des Abendprogramms sein wird. Aber nicht nur die Springreiter werden die Besucher begeistern: Es ist längst Tradition, dass die Voltigierer mit ihrem Kürwettkampf ein sehenswertes Kontrastprogramm bieten. Der hochdotierte Preis kommt von den Sponsoren Hilzinger Fenster & Türen und der Nürnberger Versicherung. Die jugendlichen Athleten präsentieren mit ihrer Akrobatik auf dem galoppierenden Pferd eine atemberaubende Show. Sie treten am Samstag und Sonntag jeweils vor den Hauptprüfungen der Springreiter auf.

#### **Stelldichein der Züchter**

Am Donnerstagabend ist wieder Züchterttag: Rechtzeitig zur bevorstehenden Decksaison präsentiert das Gestüt Grenzland gefragte Zuchthengste. Mit dabei sind die Nationenpreissieger *Magnus Romeo*, *Embassy II* und *Colore*, die von Hans-Dieter Dreher aus Eimeldingen geritten werden und der dem deutschen Championatskader angehört.

## 20 Jahre Eurocheval

**Offenburg.** Die *eurocheval* der Messe Offenburg bietet alle zwei Jahre eine einzigartige Plattform für Pferdebesitzer, Reiter, Pferdeliebhaber und für alle, die es noch werden möchten. Der Mix der Pferdemesse aus Indoor und Openair-Veranstaltung macht das besondere Flair der *eurocheval 2014* aus, die vom 23.-27. Juli 2014 in Offenburg stattfinden wird. Den Pferdefreunden bietet die Messe an fünf Tagen über 500 Pferde der verschiedensten Rassen. Sie werden während der *eurocheval* auf dem Gelände eingestallt. „Pferde zum Anfassen“ ist dabei das Motto. Tägliche TOP-Schauen, Rassepräsentationen, Pferdeverkaufsschauen locken die Besucher an und werden zu einem Erlebnis. Namhafte nationale und internationale Gestüte sowie mehrere Pferdezuchtverbände haben bereits zugesagt.

### Viele Gäste aus den Nachbarländern

Seit 1976 gilt die Eurocheval - Europamesse des Pferdes als größte Pferdemesse in Deutschlands Süden. Im zweijährigen Turnus strömt ein pferdebegeistertes Publikum zur Messe Offenburg in der Metropolregion Oberrhein, nahe der Schweizer Grenze und der französischen Europastadt Straßburg. Knapp 400 internationale Aussteller und namhafte Gestüte präsentierten 2012 in Offenburg ihre Produkte und Dienstleistungen rund ums Pferd in einer eindrucksvollen Bandbreite. 43.400 Besucher waren 2012 gekommen, was ein Plus von fünf Prozent bedeutet im Vergleich zur *eurocheval* 2010. Erstmals stieg 2012 der Anteil der ausländischen Besucher auf über 30 Prozent (2010 lag er bei 25 Prozent). Diese Steigerung ist vor allem den Gästen aus Frankreich und der Schweiz zu verdanken und einer verstärkten Werbung im Schweizerischen Markt. Zahlreiche Gäste kamen auch aus Luxemburg, Österreich und anderen europäischen Ländern.

### Kontakt-Pressen badenclassics 2014:

Kathrin Massé, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0174-6596921,  
[masse@baden-classics.de](mailto:masse@baden-classics.de) [www.baden-classics.de](http://www.baden-classics.de)

### Kontakt-Messe Offenburg-Ortenau:

Katharina Burgmaier, Leitung Kommunikation,  
Tel. 0781-9226-38, Fax 0781-9226-77,  
[burgmaier@messe-offenburg.de](mailto:burgmaier@messe-offenburg.de) [www.messe-offenburg.de](http://www.messe-offenburg.de)

## 323. Leonberger Pferdemarkt

7.-11. Februar 2014

**Leonberg.** Das große Traditionsfest der Stadt Leonberg, der Leonberger Pferdemarkt, existiert schon seit 1684. Neueste Forschungen haben indes ergeben, dass der Markt seither 323 Mal abgehalten wurde. Im vergangenen Jahr noch waren die Veranstalter von 242 Marktjahren ausgegangen. Die Stadt Leonberg teilt dazu mit: „Das ist möglich dank der umfangreichen Forschung der Historikerin Ina Dielmann, einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin des Stadtarchivs

Leonberg. Sie wies anhand von Rechnungsbüchern, Zeitungen und Akten nach, dass der Markt seit seiner Einführung im Jahr 1684 lediglich acht Mal ausgefallen ist: wegen Maul- und Klauenseuche in den Jahren 1911, 1915, 1938, 1939, 1941 und 1966; wegen des Krieges in den Jahren 1942 und 1945.“ Weiter heißt es: „Erst seit 1920 werden die Pferdemarkte überhaupt gezählt. Damals feierten die Leonberger das 150-jährige Jubiläum - kriegsbedingt mit Verspätung. Bezugspunkt war das Jahr 1768, als Herzog Karl Eugen von Württemberg auf dem Leonberger Rossmarkt 24 Pferde kaufte... Seit 1930 war dank der Forschung des Stuttgarter Historikers Prof. Dr. Ernst bekannt, dass der Pferdemarkt im Jahr 1684 eingeführt worden war. Die in der Zählung noch offensichtlich fehlenden Märkte ließ „man“ kurzerhand den Kriegen und Seuchen zum Opfer fallen.“

Allerdings hatte die neue Forschung keinen Einfluss auf den aktuellen Markt, der vom 7.-11. Februar 2014 abgehalten wird. Das Pferdefieber geht nach wie vor in der Stadt um. Was da geboten wird, ist beeindruckend, denn der Pferdemarkt hat sich in seiner „Moderne“ so entwickelt, dass neben den Pferden auch andere Attraktionen und interessante Angebote auf dem Programm stehen. Nachfolgend werden die wichtigsten Punkte rund ums Pferd aufgeführt:

Am **Freitag, 7. Februar**, findet im Reiterzentrum Tilgshäusle ab 9.30 Uhr ein Seminar für Therapeutisches Reiten statt. Zum Thema „Sportwissenschaftliche Überlegungen zum Therapeutischen Reiten“ referiert Dr. Christine Heipertz-Hengst aus Köln. Ab 15 Uhr schließen sich die Stadtmeisterschaften im Springen und Dressurreiten an.

Am **Samstag, 8. Februar**, werden am Tilgshäusle ab 8 Uhr die Stadtmeisterschaften der Reiter fortgesetzt. Für **Sonntag, 9. Februar**, haben die Organisatoren ab 13.00 Uhr die Prämierung von Ponys und Kleinpferden geplant sowie ab 14 Uhr ein Schaureiten im Tilgshäusle.

Für **Montag, 10. Februar**, ist ab 9.30 Uhr ein Seminar mit Lars Meyer zu Bexten vorgesehen. Der ehemalige Bundestrainer der Jungen Reiter referiert zum Thema „Moderne Springausbildung für Nachwuchsreiter (mit Praxisteil)“. Um 14.30 Uhr beginnt in der Stadthalle die Hippologische Fachtagung. „Osteopathie - Diagnostik und Therapie für Pferde“ lautet das Thema, zu dem Lars Meyer zu Bexten zusammen mit dem Physiotherapeuten Martin C. Hermann aus Ruppertsweiler referiert.

Am **Dienstag, 11. Februar**, steigt im Reiterstadion an der Fichtestraße um 9 Uhr eine Pferdeschau mit Prämierung mit anschließendem Pferdehandel. Ab 11 Uhr gibt es im Reiterstadion an der Fichtestraße einen Gespannwettbewerb mit Prämierung. Um 14 Uhr beginnt der traditionsreiche Festumzug durch die Innenstadt von Leonberg.

Das gesamte Programm mit zahlreichen Rahmenveranstaltungen und Angeboten kann man bei der Stadt Leonberg auch über Mail anfordern oder im Internet einsehen.

**Kontakt:** Amt für Kultur, Erwachsenenbildung, Sport und Stadtmarketing, Ines Waldherr,  
Tel. 07152-990-1410    [pferdermarkt@leonberg.de](mailto:pferdermarkt@leonberg.de)    [www.leonberg.de](http://www.leonberg.de)

## NACHGEREICHT

### **Frankfurter Festhallen-Turnier mit erfolgreichen Baden-Württembergern**

**Karlsruhe/Villingen-Schwenningen.** Jenny Lang aus Karlsruhe errang im Grand Prix de Dressage S\*\*\* mit ihrem Pferd *Loverboy* den siebten Platz. In der Grand Prix Kür, der Qualifikation für die MEGGLE Champions, kam sie auf den 3. Platz.

Niklas Krieg aus Villingen-Schwenningen sicherte sich nach zwei Qualifikationsrunden im Finale der Youngster Tour den achten Platz mit seinem Pferd *Sirius Brown*. Schon beim Internationalen Eröffnungsspringen beeindruckte der junge Badener mit *Carella*. Das Paar beendete das Springen auf Platz zwei.

### **Genf: Erster Sieg für Hansi Dreher und dann noch Platz sechs**

**Eimeldingen/Genf.** Hans-Dieter Dreher aus Eimeldingen setzt seine Erfolgsritte als Springreiter in Genf fort. In 62,90 Sekunden gewannen Dreher und der Holsteiner *Contender-Lord*-Sohn *Colore* das Springen *Geneva Classic* und erhielt damit 33.000 Schweizer Franken als Preisgeld, das sind umgerechnet 27.000 Euro. Im Springen *3. Champions' Challenge* gewann Dreher mit *Colore* als Siebter 4.600 Euro.

Beim abschließenden Großen Preis von Genf, bei dem es um rund eine halbe Million Euro ging, kam Hans-Dieter Dreher mit *Embassy II* nach einem fehlerfreien Ritt ins Stechen. Dort allerdings unterlief ihm ein Abwurf an der zweifachen Kombination. Der 41 Jahre alte Profi lag am Ende auf Rang sechs, was ihm noch einmal 22.000 Euro einbrachte. Er war insgesamt der erfolgreichste deutsche Reiter bei diesem Turnier, das das weltweit höchste Preisgeld auslobt.

### **Tobias Schwarz und Niklas Krieg in Aachen erfolgreich**

**Herbolzheim/Villingen-Schwenningen.** Beim „Salut-Festival“ von Aachen, dem nationalen Nachwuchs-Springturnier Anfang Dezember, waren gleich zwei Baden-Württemberger erfolgreich. Tobias Schwarz aus Herbolzheim gewann das Hallenchampionat der Jungen Reiter mit seinem Pferd *La Belle-J*. Niklas Krieg aus Villingen-Schwenningen wurde mit *Carella* Zweiter.

### **Michael Brauchle in Stockholm und London erfolgreich**

**Lauchheim.** Bei den internationalen Reit- und Fahrturnieren Ende November 2013 und in London kurz vor Weihnachten startete Michael Brauchle aus Lauchheim erneut im Weltcup der Vierspanner. Anders als in Stuttgart gelang es ihm, in Schweden und London jeweils auf den dritten Platz zu fahren und entsprechend für den Weltcup der Fahrer zu punkten. Nach sieben von

neun Weltcup-Stationen liegt Michael Brauchle mit 15 Punkten punktgleich mit anderen Fahrern auf Rang fünf. Jetzt stehen noch die Etappen in Mechelen in Belgien und Leipzig auf dem Programm. Die besten sechs Fahrer der Qualifikationsphase lösen das Ticket für das Finale in Bordeaux in Frankreich am 8. und 9. Februar 2014.

## IM STENOGRAMM

### Jenny Lang und Michael Jung im Bundeskader

**Karlsruhe/Horb/Schriesheim.** Die verschiedenen Bundeskader der deutschen Reiterei wurden kürzlich für das neue Jahr aktualisiert. Die Dressurreiterin Jenny Lang aus Karlsruhe gehört mit ihrem Pferd *Loverboy* dem B-Kader an.

In der Vielseitigkeit gehört Michael Jung aus Horb gleich mit drei Pferden dem Championatskader an: *La Biosthetique Sam FBW*, *fischerRocana FST* und *Halunke FBW*. Auch Dirk Schrade aus Sprockhövel, gebürtiger Schwabe von der Alb, ist mit dabei mit seinem Pferd *Hop and Skip*. Dem D/C-Perspektivkader gehört Emma Brüssau aus Schriesheim mit ihrem Pony *Rocky* an.

### Fahrer im Bundeskader

Auch Fahrer aus Baden-Württemberg wurden in die neuen Bundeskader berufen. Das sind folgende Sportler:

Championatskader Vierspanner/Pferde: Michael Brauchle aus Lauchheim.

Championatskader Pony-Vierspanner: Steffen Brauchle aus Lauchheim

B-Kader Pony Vierspanner: Dieter Höfs aus Weil der Stadt und Abel Unmüßig aus Hinterzarten.

Championatskader Zweispänner: Stefan Schottmüller aus Kraichtal.

B-Kader Zweispänner: Sebastian Hess aus Ubstadt-Weiher.

Championatskader Einspänner: Philipp Faißt aus Lahr

Championatskader Pony-Einspänner: Edwin Kiefer aus Horb.

### Neue Richter braucht der Sport: Claudia Meindl und Gabriele Walter

**Westerheim/Mehrstetten.** Zu den Neuerungen der Ausbildungs- und Prüfungs-Ordnung (APO 2014) zählt die Einführung des *Richters Breitensport*. Seine Aufgabe: Reit-, Fahr- und Voltigierwettbewerbe auf WBO-Turnieren richten. Die ersten zwölf Teilnehmer bestanden Anfang November im Hessischen Landgestüt Dillenburg einen entsprechenden Pilotlehrgang. Aus Baden-Württemberg dabei waren **Claudia Meindl aus Westerheim und Gabriele Walter aus Mehrstetten.**

Der Richter Breitensport ist eine Weiterentwicklung und Ergänzung des „Prüfer“ Breitensport, den es schon seit längerem als Unterstützung der Richter auf WBO-Turnieren gibt. Sobald es jedoch um Wertnotenvergabe, die Abnahme eines Parcours oder die Aufsicht auf dem Vorbereitungsplatz ging, war der Prüfer Breitensport außen vor. Das ist ab 2014 anders. Der Richter Breitensport ist auf WBO-Turnieren - Reiten, Fahren, Voltigieren - in allen Bereichen ein-

setzbar. Die Grundvoraussetzungen laut APO können von einzelnen Landeskommissionen durch weitere Vorschriften ergänzt werden. „Gerade der Richter Breitensport trägt eine große Verantwortung, denn er hat es in der Regel mit jugendlichen Turniereinsteigern zu tun. Entsprechend wichtig ist, dass der Richter gut kommentieren und motivieren und seine Handlungen und Entscheidungen den Betroffenen und deren Umfeld verständlich machen kann“, sagt Eva Lempa-Röller, Ausbildungsreferentin der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN).

*Bo/Hb*

## NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND

### **Internationale Turniere in Baden-Württemberg**

Die Termine für die internationalen Turniere in Deutschland stehen fest und sind auf der Homepage der FN ([www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de)) komplett nachzulesen. Die Termine und Kontakte für Baden-Württemberg folgen hier:

#### **OFFENBURG Baden Classics**

06. – 09. Februar 2014

Pressekontakt: Presse & Marketing, Kathrin Massé

Telefon 07854/184221

Fax 07854/18470

[masse@baden-classics.de](mailto:masse@baden-classics.de)

[www.baden-classics.de](http://www.baden-classics.de)

#### **MANNHEIM Maimarkt-Reitturnier Mannheim**

26. April – 06. Mai 2014

Pressekontakt: MPS-Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH, Hartmut Binder

Telefon 0711/9023412, Fax 0711/9023499

[hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de)

[www.maimarkt-turnier-mannheim.de](http://www.maimarkt-turnier-mannheim.de)

#### **MARBACH Berufsreiterchampionat und EM-Sichtung Ponyvielseitigkeit**

10. – 12. Mai 2014

[www.eventing-marbach.de](http://www.eventing-marbach.de)

#### **PFORZHEIM S&G Goldstadt Cup**

12. – 15. Juni 2014

Pressekontakt: MPS-Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH, Hartmut Binder

Telefon 0711/9023412, Fax 0711/9023499

[hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de)

[www.goldstadt-cup.de](http://www.goldstadt-cup.de)

#### **DONAUESCHINGEN Internationales S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnis-Turnier Donaueschingen**

18. – 21. September 2014

Pressekontakt: Escon-Marketing GmbH

Telefon 04473/94110, Fax 04473/9411119

[info@escon-marketing.de](mailto:info@escon-marketing.de)

[www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)

**STUTTGART Stuttgarter German Masters**

19. – 23. November 2014

Pressekontakt: MPS-Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH, Hartmut Binder

Telefon 0711/9023412, Fax 0711/9023499

[hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de)

[www.stuttgart-german-masters.de](http://www.stuttgart-german-masters.de)

**Qualifikations-Turniere für den BW-Bank Cup 2014**

**Kornwestheim.** Die Qualifikations-Turniere für den BW-Bank Cup mit seinem Finale im Rahmen der German Masters in Stuttgart 2014 stehen fest. Wer also Hallenchampion 2014 werden will, muss sich bei folgenden Turnieren die entsprechenden Pluspunkte sichern: Ichenheim am 21.-22. Juni 2014; Donaueschingen-Immenhöfe am 02.-03. August 2014, Bietigheim-Bissingen am 30.-31. August 2014 und Bisingen-Hohenzollern 11.-12. Oktober 2014.

## **PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e. V.**

**Gomadingen-Marbach.** Das Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg in Gomadingen-Marbach stellt für 2014 sein Seminarangebot vor, das auch Kolleginnen und Kollegen aus den Redaktionen interessante Einblicke bietet. Interessierte Kolleginnen und Kollegen nehmen bitte bezüglich Akkreditierung Kontakt mit dem Kompetenzzentrum auf.

**23. Januar 2014, Marbach/L. Meldeschluss: 9. Januar 2014:**

Was ist bei der Auswahl des Deckhengstes für meine Schwarzwälder Kaltblutstute zu beachten?  
Kursgebühr: 30 Euro

**24. Februar 2014, Marbach/L. Meldeschluss: 10. Februar 2014**

Neue Tendenzen in der Pferdefütterung  
Kursgebühr: 20 Euro

**14./15. März 2014, Nürtingen/Marbach/L. Meldeschluss: 21. Februar 2014**

Pferdetage Baden-Württemberg, wissenschaftl./prakt. Tagung  
Kursgebühr: 50 Euro; Fachliteratur: [www.fnverlag.de](http://www.fnverlag.de)

**26. März 2014, Marbach/L. Meldeschluss: 10. März 2014**

Neue Tendenzen in der Fohlen- und Jungpferdefütterung  
Kursgebühr: 20 Euro

**28. Februar bis 1 März 2014, St. Märgen Meldeschluss: 14. Februar 2014**

Longierlehrgang für Kaltblutpferde  
Kursgebühr: 100 Euro

**26. März 2014, Ostfildern Meldeschluss: 24. Februar 2014**

Mach dein Pferd cool, Ausbildung zum Polizeipferd  
Kursgebühr: 25 Euro

**7.–11. April 2014, Marbach/L. Meldeschluss: 17. Februar 2014**

Sachkundelehrgang Pferdehaltung  
Kursgebühr: 400 Euro

**28.–30. April 2014, Aulendorf/Marbach Meldeschluss: 21. April 2014**

Grünlandseminar LAZBW Aulendorf  
Kursgebühr: 71 Euro

**2. Mai 2014, Mössingen Meldeschluss: LWA Tü**

Alternative Stallbaulösungen, Praxisbetrieb  
Kursgebühr: kostenlos

**6. Mai 2014, Marbach/L. Meldeschluss: 11. April 2014**

Vorbereitungsseminar Zuchtrichter

Kursgebühr: 30 Euro

**7. Mai 2014, Urspring Meldeschluss: 16. April 2014**

Cleveres Reiten von Zuchtstutenprüfungen bei Kleinpferden und Ponys

Kursgebühr: 30 Euro

**25. Juni 2014, Tübingen Meldeschluss: 26. Mai 2014**

Cleveres Reiten von Reitpferdeprüfungen

Kursgebühr: 40 Euro

**18. Juni 2014, Marbach/L. Meldeschluss: 26. Mai 2014**

Beurteilen von Warmblutfohlen

Kursgebühr: 20 Euro

**13. August 2014, Gestüt Birkhof Meldeschluss: 23. Juli 2014**

Mach mir den Hengst, Demo zur Junghengstselektion

Kursgebühr: 30 Euro

**8. Oktober 2014, Ostfildern Meldeschluss: 8. September 2014**

Mach dein Pferd cool, Ausbildung zum Polizeipferd

Kursgebühr 25 Euro

**Kontakt.**

Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg in Gomadingen-Marbach,

Tel. 07385-96902-15 · Fax 07385-96902-20,

info@pferde-bw.bwl.de · [www.pferde-bw.de](http://www.pferde-bw.de)

## **PFERDEZUCHT**

### **Ellwangen: Kalter Markt**

13. Januar 2013

**Ellwangen.** Auf dem Schießwasen in Ellwangen öffnet am 13. Januar 2014 der traditionsreiche Ellwanger Kalte Markt. Ab 8.30 Uhr beginnt ein umfangreiches Programm mit der Prämierung von Warmblut-Stuten ab drei Jahren. Daneben werden auch folgende Pferdetypen vorgestellt: Kleinpferde, Kaltblüter und Spezialrassen. Auch Gespanne werden vorgestellt und prämiert: Ein-, Zwei- und Vierspanner. Traditionell zum Programm gehört das Kutteln-Essen, das im Gasthof Roter Ochsen um 11 Uhr beginnt. Höhepunkt des Kalten Marktes ist der Festumzug ab 14 Uhr mit anschließender Preisverleihung auf dem Marktplatz.

### **Süddeutsche Hengsttage: Elfte Körung, Prämierung und Auktion**

23. bis 25. Januar 2014

**München-Riem.** Drei Tage lang Hengste pur! Vom 23. Bis 25. Januar 2014 laden die Süddeutschen Pferdezuchtverbände zum großen Kör-Event in die Landeshauptstadt nach Bayern ein. Zum elften Mal finden die Süddeutschen Hengsttage auf der Olympia-Reitanlage in München-Riem statt. Neben dem klassischen Programm mit Körung, Prämierung und Auktion für die 79 ausgewählten dreijährigen Junghengste werden beim Gala-Abend bereits in der Zucht erfolgreiche Hengste zum Teil mit Nachkommen präsentiert. Die Prämienhengste der Süddeutschen Hengsthaltungen werden ebenfalls präsentiert und ausgezeichnet.

Im Lot der Hengsttage sind 66 verschiedene Vatertiere mit ihren Nachkommen vertreten für die Disziplinen Dressur und Springen. Neu im Körablauf ist, dass am Samstagvormittag alle gekörten sowie die verkäuflichen Hengste an der Longe zu sehen sind. Erst nach dem Longieren wird das Prämienlot ernannt und das sind auch die Sieger des Jahres 2014. Auf das Herausstellen eines Siegerhengstes Dressur bzw. Springen wird bei den Süddeutschen Körungen künftig verzichtet.

Die Süddeutschen Hengsttage beginnen am Donnerstag, dem 23. Januar 2014, mit der Musterung auf dem harten Boden, anschließend folgt am Nachmittag das Freilaufen auf der Dreiecksbahn. Am Freitag wird ganztägig das Freispringen durchgeführt und im Anschluss an die Schrittringe das Körurteil verlesen. Die Freispringgasse wird dieses Jahr erstmals auf der Mittellinie der Halle stehen. Damit haben Zuschauer die Möglichkeit, von beiden langen Seiten die Hengste optimal zu sehen. Am Samstagvormittag steht das Longieren auf dem Zeitplan, anschließend die Prämierung und um ca. 15 Uhr beginnt die Auktion mit Hendrik Schulze Rückamp.

Die Bestellung von Körkatalogen erfolgt direkt bei der Süddeutschen Pferdezuchtverbände Vermarktungs GmbH, [info@suedpferde.de](mailto:info@suedpferde.de), Fax 09823-9242589 oder Telefon 09823-9242590.

Die Kosten für einen Katalog liegen bei 10 Euro zzgl. 2,50 Euro Versandkosten. Karten sind über [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de), Tel. 089 – 54818181 zu beziehen.

Informationen und online-Präsentation des Körlotes: [www.suedpferde.de](http://www.suedpferde.de).

**Pressekontakt:** PFERDvisuell, Heike Blessing-Maurer,  
Tel. 0151-43112612, [pferdvisuell@googlemail.com](mailto:pferdvisuell@googlemail.com)

## **Rot an der Rot: 19. Pferdeverkaufsschau**

6. Januar 2014

**Rot an der Rot.** Der Reit- und Fahrverein Rot an der Rot e.V. lädt am 6. Januar 2014 zur 19. Pferdeverkaufsschau ein. Veranstaltungsort ist 88450 Rot an der Rot, Kanalweg 20. Pferde und Ponys aller Preisklassen können zum Verkauf angeboten werden.

**Kontakt:** Anita Welser, Tel/Fax 08395-7371 [ka-we-09@freenet.de](mailto:ka-we-09@freenet.de)

## MESSE: PFERD BODENSEE 2014

### **Friedrichshafen: Pferd Bodensee**

14. bis 16. Februar 2014

**Friedrichshafen.** Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde. Dass Pferdehalter, Züchter und Liebhaber beim Ausritt und der Pflege des geliebten Vierbeiners nicht nur auf Glück angewiesen sind, dafür sorgt die internationale Fachmesse Pferd Bodensee vom 14. bis 16. Februar 2014 in Friedrichshafen. Etwa 300 Aussteller bieten Produkte rund ums Thema Pferdesport, -zucht und -haltung. „In diesem Jahr verstärken wir unsere bewährte Vielfalt an Waren, Dienstleistungen, Zubehör und Beratung zusätzlich mit dem neuen Fach-Forum ‚Mensch und Pferd‘, das Informationen rund um die Pferdepflege und -gesundheit parat hält“, erklärt Projektleiter Roland Bosch.

Beim Forum ‚Mensch und Pferd‘ geht es um das Wohlbefinden der Rösser. Vorträge im Foyer West sowie praktische Anwendungen und Vorführungen auf dem Reitring in der Halle A4 zu Themen wie Ernährung, Hufpflege und -beschlag sowie Gesundheit stehen ebenso auf dem Programm wie die Vorstellung verschiedener Reittechniken. Als Highlight gibt Carlos Lopes, Equipe-Chef der portugiesischen Dressur Olympiamannschaft, Reittipps und Dressurlektionen an seine Zuhörer weiter.

Ebenfalls im Zeichen der Fachinformation steht das Forum ‚Pferdebetrieb‘, das sich den Themen Behausung und Versorgung der Vierbeiner verschrieben hat. Hier finden Züchter und Hofbesitzer alles, was ein moderner Stall braucht - von der neuesten Stalltechnik über die innovative und sparsame Energieversorgung bis hin zur Futtertechnik. Ergebnisse aus der Wissenschaft liefern zusätzliche Erkenntnisse: Im Versuchslabor der FH Nürtingen lässt sich die Saugfähigkeit von unterschiedlichem Einstreu vor Ort testen und die Studenten stellen weitere wissenschaftliche Ergebnisse rund um den Stallbetrieb vor.

Zauberhaft wird es am Freitag- und Samstagabend bei der Pferdegala „Im Takt der Pferde“, wenn Warm- und Kaltblutgespanne in sportlicher bis historischer Anspannung Eleganz und Romantik verströmen und die Vierbeiner im Mittelpunkt des abwechslungsreichen Programms aus Choreografien mit Kutschen, Reitakrobatik und Dressur-Vorführungen in der Rothaushalle / A1 stehen.

Die Pferd Bodensee ist am Freitag, 14. und Samstag, 15. Februar von 10 bis 18 Uhr geöffnet und am Sonntag, 16. Februar 2014 von 10 bis 17 Uhr. Karten für die Galashow „Im Takt der Pferde“ gibt es ab sofort unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) ab 31 Euro.

**Kontakt** und Informationen zur internationalen Fachmesse: [www.pferdbodensee.de](http://www.pferdbodensee.de).

## REZENSIONS-TIPPS

### **Edition Boiselle 2014: Kalender besonderer Qualität**

#### **500 Jahre Haupt- und Landgestüt Marbach**

Mit diesem Kalender für 2014 zeigt Gabriele Boiselle ihre große Verbundenheit mit dem Haupt- und Landgestüt Marbach auf der Schwäbischen Alb. Seit vielen Jahren ist sie auf dem Gestüt mit ihrer Fotokunst „zu Hause“ und erfährt auch jegliche Unterstützung für ihre Seminare, die sie dort abhält. Und so fließen diese Verbindungen im neuen Kalender *500 Jahre Haupt- und Landgestüt Marbach* zusammen. 24 Bilder hat die Künstlerin aus Speyer für diesen Kalender herausgesucht. Alle Rassen, die in Marbach gehalten werden, kommen dabei in Szenen zur Geltung, die durch ihre Auswahl zeigen, wie intensiv sich die Fotografin mit Marbach auseinandersetzt. Der Tradition des Gestüts, das ja das älteste in Deutschland ist, wird Gabriele Boiselle auch dadurch gerecht, dass sie einige Bilder ausgewählt hat, die den Blick auf die Geschichte und die Bedeutung des Gestüts lenken. Dabei gelingt es der weltbekannten Fotografin, ihre Motive so ins rechte Licht zu setzen, dass in den Bildern das künstlerische Vermögen der Fotografin deutlich wird. Deshalb: Der Kalender zum 500-jährigen Bestehen des Marbacher Gestüts auf der Schwäbischen Alb wird durch die überragende Qualität der Bilder zu einem echten Jubiläumskalender für 2014, ja zu einer Hommage für das Gestüt. Der Kalender hat das Format 46 cm x 39 cm zum Preis von 19,50 €.

#### **Fahrkultur**

Wer Freund des Fahrsports ist oder sich für Szenen aus dem Fahren mit Pferden interessiert, muss sich den Kalender *Fahrkultur* aus der Edition Boiselle besorgen. 24 ausgezeichnete Bilder mit besonders eindrucksvollen Szenen machen eine Werbung für den Fahrsport und die Freizeitbeschäftigung Fahren. Sportlich und vor allem stilecht präsentieren sich die Gespanne, die Gabriele Boiselle vor die Linse kommen lässt. Die Vielfalt der Motive und die Detailfreude der Fotografin werden in den 24 Bildern einmal mehr unterstrichen. Traumhafte, schicke Gesirre der Anspannungen, schicke, passend gekleidete Fahrer und Beifahrer stechen dem Betrachter ebenso ins Auge wie die Kutschen, die sich in freier Natur oder beim Turnier bewegen. Dabei machen die Fotos dem Sport entsprechend eine Dynamik deutlich, die zeigt, dass die Szenen nicht einfach „hingestellt“ werden. Vielmehr kommen die Bilder aus der Bewegung heraus quasi „zum Betrachter“. Dass es die Fotokünstlerin Gabriele Boiselle versteht, Licht und Motiv zu komponieren, machen den Kalender *Fahrkultur* zu einem Genuss, den das Auge des Betrachters das Jahr über immer wieder erleben kann. Der Kalender hat das Format 46 cm x 39 cm zum Preis von 19,50 €.

## **Mächtige Rösser**

Kaltblüter – darunter versteht man tatsächlich mächtige Rösser. Imposant, kraftvoll, groß und schwer kommen sie daher und sind dabei doch so liebenswert, weil sie in der Regel auch gutmütige Tiere sind. Es ist wohl so, dass solche mächtigen Rösser zur Zeit wieder mehr Beachtung und Freunde finden. Dazu beitragen möchte der Kalender *Mächtige Rösser*, der für 2014 in der Edition Boiselle in Speyer erschienen ist. Ein Dutzend hervorragender Bilder begleiten den Besitzer des Kalenders ein Jahr lang und erfreuen ihn mit ausgewählten Szenen und Motiven rund um die mächtigen Rösser. Vom irischen Tinker bis zum typischen Kaltblutpferd schafft die Fotografin einen Blick auf diese besonderen, schweren Pferdetypen. Die Fotos heben die Schönheit der mächtigen Pferde hervor. Der Kalender hat das Format 46 cm x 39 cm zum Preis von 19,50 €.

## **Andalusier**

Gabriele Boiselle liebt Pferde, aber sie liebt ganz besonders die spanischen Pferde, was auch immer mit ihren Seminar-Angeboten in Spanien deutlich wird. Ihre guten Kontakte zu Gestüten in aller Welt im Allgemeinen und zu denen in Spanien im Besonderen prägen auch die Möglichkeiten, die Andalusier zu fotografieren. Die Kunst besteht dabei für die weltweit anerkannte Fotografin aus Speyer darin, die Motive nicht nur auszuwählen und ins „rechte Licht“ zu setzen, sondern vor allem in der Dynamik, die die Pferde entfalten. Manchmal erscheint es dem Betrachter so, als verstünden die Pferde genau, was sie für die Fotografin tun müssen, um ihre wunderschönen Bilder entstehen zu lassen. Hinzu kommt der Blick für den richtigen Augenblick und das Geschick bei der Auswahl für den Kalender, der in diesem Jahr ein Dutzend Fotos enthält. Diese Eindrücke machen die Vielfalt der Pferde einerseits deutlich, andererseits hebt der Kalender die Anmut der Andalusier sehr deutlich hervor. Sitzt dann noch eine traditionell gekleidete Reiterin auf einem Andalusier oder werden die Pferde in schicker Anspannung und wertvollen Geschirren präsentiert, dann bleiben keine Wünsche mehr offen. Anmut, Stolz, Neugier und Charme dieser spanischen Pferde kommen ganz zur Geltung. Der Kalender hat das Format 46 cm x 39 cm zum Preis von 19,50 €.

Die vorgestellten Kalender sind im Handel ebenso zu beziehen wie direkt bei der Edition Boiselle in Speyer. Die Internetseite der Fotografin gibt einen detaillierten Einblick in die umfangreichen, vielfältigen Angebote der Edition Boiselle: [www.editionboiselle.de](http://www.editionboiselle.de)

## **Meine ersten Reitabzeichen**

**Warendorf.** Nach der neuen APO (Ausbildungsprüfungsordnung) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung in Warendorf richtet sich die Ausbildung von Pferdefreunden nach einer neuen Qualifikations-Skala von 10 bis 1. Dabei decken die Reitabzeichen 10 - 6 die Grundausbildung ab, die jeder Reiter durchlaufen sollte. Die früheren Motivationsabzeichen werden durch die neuen Reitabzeichen ersetzt. Um den Reitschülern und Ausbildern die Vorbereitung und Arbeit zu erleichtern, hat der FN-Verlag zusammen mit der Autorin Isabelle von Neumann-Cosel und der Grafikerin Jeanne Kloepfer ein Lehrbuch herausgegeben unter dem Titel: *Meine ersten Reitabzeichen (10-6) So klappt die Prüfung.* Darin wird auch der Basispass Pferdekunde abgedeckt, der wie bisher für alle weiteren Fortbildungen im Pferdesport Pflichtprogramm ist. Neu ist allerdings, dass der Erwerb der Reitabzeichen 7 und 6 den Basispass Pferdekunde ersetzen kann.

In zehn Kapiteln, die sehr freundlich und auch jugendgerecht gestaltet sind, erläutern Autorin und Grafikerin die Prüfungsinhalte. Leicht verständlich werden die Grundlagen dargestellt und der Reitschüler kann sich auf diese Weise sehr gut auf die Prüfung durch FN-Richter vorbereiten. Von A, wie Auftrensen, bis Z, wie Zucht, wird den Reitschülern das wesentliche Rüstzeug mitgegeben, um sich dann mit diesem Wissen und Können der weiteren Ausbildung stellen zu können.

Das handliche Büchlein ist 95 Seiten stark, hat viele Fotos und Zeichnungen und kostet 12,90 € im Buchhandel, Fachhandel oder direkt beim FN-Verlag unter ISBN 978-3-88542-790-2.

## **Faszination Working Equitation – Dressur, Trail und Rinderarbeit**

Wissen Sie, was Working Equitation bedeutet? Kennen Sie Manolo Oliva? Das Buch *Faszination Working Equitation – Dressur, Trail und Rinderarbeit mit Manolo Oliva* gibt darauf eine Antwort: Working Equitation heißt soviel wie Arbeitsreitweise. Sie basiert auf den Arbeitsreitweisen der Rinderarbeit in Portugal, Spanien, Italien und Frankreich. In diesen Ländern reiten Vaqueros, Campinos, Butteri oder Gardians mit ihren Pferden hinaus zu den halbwild lebenden Rindern, um sie von Weide zu Weiden zu treiben, einzelne Tiere zu separieren oder zusammenzutreiben. Die Arbeitsreitweise wurde im Laufe der jüngeren Geschichte durch die Technisierung der Landwirtschaft immer weiter verdrängt. Die moderne Working Equitation, die mehrere Arbeitsweisen zusammenfasst, entstand als Turnierform in Italien und soll dazu beitragen, die alten Arbeitsreitweisen zu erhalten. In Spanien gibt es seit den 1970er Jahren die Wettkampfform Doma Vaquera.

Manolo Olivera aus Jerez de la Frontera im südspanischen Pferdezentrum Andalusiens, vermittelt mit seinem sehr interessanten Buch *Working Equitation – Dressur, Trail und Rinderarbeit* Grundlagen und Einblicke, nicht zuletzt eine Werbung für diesen Sport. Dabei wird er von der Co-Autorin Almut Schmidt aus München unterstützt. Manolo Olivera bringt sein Können und Wissen nicht nur in die Theorie eines Buches ein. Vielmehr ist er in Europa als Reitlehrer unterwegs und bekannt. Er vermittelt ganz nebenbei zugleich spanische Kultur und Lebensgefühl.

In sechs umfangreichen Kapiteln bringt Manolo Olivera dem Leser seinen Sport nahe. Zunächst wird die Faszination Working Equitation erklärt. Danach wird die Ausbildung des Pferdes für diese Arbeitsreitweise erläutert, die sich für den englisch- oder westerngeprägten Reiter sehr spektakulär darstellt, denn der Reiter hat als Hilfsmittel eine lange Stange, Garrocha genannt, bei der Arbeit mit den Rindern dabei. Gleichwohl bildet die Dressur des Pferdes das Fundament aller Reiterei. Darin unterscheidet sich der Spanier nicht von anderen Reitweisen. Im Kapitel Stiltrail geht es darum, das Pferd für die verschiedenen Abläufe auszubilden, wie man dies gemeinhin auch aus dem Westernreiten oder der Freizeitreiterei hierzulande als Trail-Parcours kennt. Das fünfte Kapitel beschreibt die Königsklasse: die Rinderarbeit. Der „spanische Cowboy“ unterscheidet sich dabei in der Zielstellung nicht von seinem amerikanischen oder mexikanischen Kollegen. Jedoch ist die Herangehensweise eben spanisch geprägt. Dass die Arbeitsreitweise nun als Turniersport etabliert werden soll, dazu dient dieses Buch insbesondere. Wie sehr diese Sport-Variante fasziniert, macht zum Beispiel Rolf Janzen in einem Gastbeitrag deutlich, wenn er beschreibt, wie und warum er sich vom Westernreiter zum Worker gewandelt hat.

Das Buch *Working Equitation – Dressur, Trail und Rinderarbeit mit Manolo Oliva* ist 144 Seiten stark und mit 140 Farbfotos und 15 Grafiken ausgestattet. Es ist im blv-Verlag München erschienen unter ISBN 978-3-8354-1163-0. Das als Hardcover gebundene Buch kostet 29,99 Euro.

## **Die korrekte Ausbildung des Reitpferdes – Probleme erkennen und lösen**

Der blv-Verlag München ist für seine Bücher rund ums Pferd bekannt. Diesmal kommt als Neuerscheinung ein Buch von Anne Schmatelka auf den Tisch unter dem Titel: *Die korrekte Ausbildung des Reitpferdes – Probleme erkennen und lösen*. Die Autorin bildet nicht nur Pferde bis zur höchsten Leistungsklasse aus, sie gibt auch Seminare und Lehrgänge im In- und Ausland. Freiberuflich wird sie oft als Verhaltenstrainerin in der Industrie gebucht.

In ihrem neuesten Buch schildert Anne Schmatelka zunächst die Einflussfaktoren auf die Ausbildung des Pferdes. Dabei erkennt sie, dass das „Erscheinungsbild eines Pferdes der Spiegel der Reitweise“ ist. Dass sich hier Probleme feststellen lassen, ergründet die Autorin sorgfältig und gibt Tipps, wie der Reiter selbst feststellen kann, ob etwas nicht in Ordnung ist mit seinem Pferd. Im zweiten Kapitel greift die Autorin „Probleme und ihre Hintergründe“ auf und legt dar, dass Unwohlsein und Stress das Verhalten der Pferde beeinflussen, zumal Reiter respektive Pferdebesitzer nicht immer sofort einordnen können, wie es zu den unerwünschten Verhaltensweisen kommt. Auch hier sagt Anne Schmatelka: Das Verhalten des Pferdes ist ein Spiegel seiner Situation. Wie verhält es sich zum Beispiel in der Herde, auf der Weide, im Stall, beim Putzen oder während der Hufschmied arbeitet? Verwirft sich das Pferd beim Reiten zum Beispiel im Genick? Dafür und für viele andere Situationen gibt die Autorin Hinweise auf die Ursachen und macht Lösungsvorschläge.

Das Kapitel „Übungen und Lektionen“ ist das umfangreichste Kapitel mit vielen Beobachtungen und Erkenntnissen der Autorin. Ihre Ratschläge gehen sehr ins Detail, so dass der Leser ihnen gut folgen kann. Die Übungen, mit denen Anne Schmatelka an die Lösung der Probleme herangeht, sind im Grund jedem Reiter bekannt. Jedoch - mangelnde Anwendung birgt oft Fehler, die abge-

stellt werden müssen. Dabei hilft die Autorin mit ihren gut präsentierten Vorschlägen. Dem Buch liegt - und das ist eine Besonderheit - eine DVD bei, die in bewegten Bildern und 14 Sequenzen zeigt, worauf es der Autorin ankommt.

Das Buch in Hardcover gebunden, mit zahlreichen Fotos und Grafiken ausgestattet, ist im Handel oder beim Verlag direkt unter ISBN 978-3-8354-1159-3 zu haben und kostet 24,99 €.

## TV - SERVICE PFERDESPORT

Tag	Datum	Uhrzeit	Sender	Themen
Mittwoch	1. Jan.	16.15 h	BR	Hongkong Jockeyclub: Reichster Club der Welt
Samstag	4. Jan.	16.50 h	3sat	Pom, das treue Fohlen (Spielfilm)
Sonntag	5. Jan.	12.00 h	SWR	Schneeberge und Pferdefüße: Winter in den Vogesen
Montag	6. Jan.	13.10 h	HR	Elefant, Tiger & Co. (Nachwuchs bei den Wildpferden)
Mittwoch	08. Jan.	13.10 h	HR	Elefant, Tiger & Co. (Wildpferdefohlen sind krank)
		19.10 h	Eurosport	Dressur: World Dressage Masters 2013/14 Mechelen
		19.40 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Freitag	10. Jan.	17.00 h	BR	Der Letzte seines Standes? Der Holzrucker vom Grödnertal
		17.05 h	RBB	Nashorn, Zebra & Co. (Wildpferde werden in Kasachstan ausgewildert)
Samstag	11. Jan.	11.15 h	ARD	Der XXL-Ostfrieze: Über den Wolken
		14.00 h	RBB	Hokkaido: Japans wilder Norden (langsamstes Pferderennen der Welt)
Sonntag	12. Jan.	06.45 h	ARD	Abenteuer Wilder Westen: Der Westernfilmdreh
Montag	13. Jan.	19.25 h	Pur+	Härtetest für Pferde
Dienstag	14. Jan.	21.00 h	HR	Landleben damals in Hessen: Bei Treckerfreunden und Ackerpferden
Donnerstag	16. Jan.	14,00 h	HR	Die Harzranger: Von schlaun Luchsen und schweren Pferden
Freitag	17. Jan.	18.25 h	Arte	Die stolzen Reiter von Lesotho
		19.30 h	Arte	Adnan unter wilden Tieren: Wildpferde in der Mongolei
Sonntag	19. Jan.	03.20 h	BR	Der Poll probiert's: Ein Moderator ohne Grenzen (Reitstunden)
		17.00 h	MDR	Sport im Osten extra: Partner Pferd - Großer Preis von Leipzig
Montag	20. Jan.	10.35 h	ARD	Die Pferdeinsel (Spielfilm)
Dienstag	21. Jan.	15.15 h	Mare-TV	An der irischen See (Meereswellness für Pferde)
		19.30 h	Arte	Australiens Nationalparks: Die Australischen Alpen (Brumby-Wildpferde für Kinder)
Mittwoch	22. Jan.	19.35 h	Eurosport	Dressur: World Dressage Masters 2013/14 Mechelen
		20.05 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Donnerstag	23. Jan.	21.15 h	EinsPlus	Ausflug mit Kuttner ... und Detlev Buck (Reiterhof)
		22.10 h	EinsPlus	Dienstags ein Held sein (Pferdeuntersuchung)
Freitag	24. Jan.	07.45 h	Arte	Adnan unter wilden Tieren: Wildpferde in der Mongolei

Samstag	25. Jan.	06.45 h	ARD	Paula und die wilden Tiere: Eine Herde für Zebra Benny
		08.00 h	ARD	Checker Can: Der Pferde-Check
		10.03 h	ARD	Karen in Action: Auf die Pferde, fertig, los!
		12.50 h	HR	Dann kam Lucy (Pferde-Spielfilm)
		15.00 h	KiKa	Karen in Aktion: Auf die Pferde, fertig, los!
Sonntag	26. Jan.	06.45 h	ARD	Abenteuer Wilder Westen: Das gezähmte Wildpferd
		07.10 h	ARD	Willi will's wissen: Wer fängt die wilde Pferdeherde?
		09.00 h	ARD	Checker Can: Der Pferdecheck
		13.15 h	3sat	Das Glück der Erde: Pferdeland Steiermark
		16.00 h	KiKa	Willi will's wissen: Wer fängt die wilde Pferdeherde?
Montag	27. Jan.	22.45 h	ARD	Putins Spiele (Pferdezüchter in Jakutien)
Dienstag	28. Jan.	07.45 h	Arte	Australiens Nationalparks: Die Australischen Alpen (Brumby-Wildpferde)
		15.20 h	3sat	Tierspital: Pferd mit Bauchweh
Mittwoch	29. Jan.	02.45 h	3sat	Tierspital: Pferd mit Bauchweh
		20.05 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Donnerstag	30. Jan.	14.05 h	3sat	Königsberg: Ferne, fremde Heimat (Gestüt Georgenburg)
Freitag	31. Jan.	18.25 h	Arte	Adnan unter wilden Tieren: Wildpferde in der Mongolei

[www.ClipMyHorse.de/Vorschau](http://www.ClipMyHorse.de/Vorschau)

- 03.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | ICNN Drachten - International Dressage CDI3\*
- 04.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | ICNN Drachten - International Dressage CDI3\*
- 05.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | ICNN Drachten - International Dressage CDI3\*
- 09.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | CSI Neustadt (Dosse)
- 09.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | Longines CSI\*\*\*\*\* Basel
- 09.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | ICNN Drachten - International Jumping CDI2\*
- 10.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | CSI Neustadt (Dosse)
- 10.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | Longines CSI\*\*\*\*\* Basel
- 10.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | ICNN Drachten - International Jumping CDI2\*
- 11.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | CSI Neustadt (Dosse)
- 11.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | ICNN Drachten - International Jumping CDI2\*
- 11.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | ICNN Drachten - International Jumping CDI2\*
- 11.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | Finale VSN Trofee 2013
- 12.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | CSI Neustadt (Dosse)
- 12.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | Longines CSI\*\*\*\*\* Basel
- 12.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | ICNN Drachten - International Jumping CDI2\*
- 13.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | NRW Sonderschau zur 20. Winter-Auktion „Handorf Extra“
- 16.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | Partner Pferd Leipzig (Treffpunkt der Pferdewelt)
- 16.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | ICNN Drachten - International Jumping CDI3\*
- 17.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | Partner Pferd Leipzig (Treffpunkt der Pferdewelt)

17.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | ICNN Drachten - International Jumping CDI3\*  
18.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | Partner Pferd Leipzig (Treffpunkt der Pferdewelt)  
18.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | ICNN Drachten - International Jumping CDI3\*  
19.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | Partner Pferd Leipzig (Treffpunkt der Pferdewelt)  
19.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | ICNN Drachten - International Jumping CDI3\*  
22.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | K+K Cup Münster  
23.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | K+K Cup Münster  
23.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | Süddeutsche Hengsttage (Körung, Prämierung, Auktion)  
24.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | K+K Cup Münster  
24.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | Süddeutsche Hengsttage (Körung, Prämierung, Auktion)  
25.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | K+K Cup Münster  
25.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | Süddeutsche Hengsttage (Körung, Prämierung, Auktion)  
26.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | K+K Cup Münster  
31.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | Hengstschau des Niedersächsischen Landgestüts Celle  
31.01.2014 | 06:00 Uhr - 00:00 Uhr | Hengstschau der Holsteiner Privathengsthalter

## NAMEN SIND NACHRICHTEN

### **Marbach: Olympiareiterin Anabel Balkenhol zieht in Marbach ein**

**Marbach/Offenhausen.** Olympiareiterin Anabel Balkenhol zieht es ins Ländle: Die international erfolgreiche Dressurreiterin wird Anfang 2014 ihren Turnier- und Ausbildungsstall von Rosendahl im Münsterland ins Haupt- und Landgestüt Marbach auf der Schwäbischen Alb verlegen. Das neue Domizil für zunächst acht Pferde wird der historische Gestütshof Offenhausen sein. *HuL*

### **Was kostet ein Pferd?**

**Ankum.** „Ein Pferd kostet so viel, wie ein Mensch dafür auszugeben bereit ist!“ So ähnlich formulierte Isabel Werth einmal eine Antwort auf die Frage: Was kostet ein Pferd? Bei der PSI-Auktion in Ankum wurde kürzlich *Lannaro* verkauft, Sieger des im Rahmen der Bundeschampionate 2013 erstmals ausgetragenen Warendorfer Youngster-Championats für siebenjährige Springpferde. Für den *Larino-Kannan*-Sohn *Lannaro* wurden 1,2 Millionen Euro von einem Käufer aus der Ukraine bezahlt. Die „Performance Sales International“-Auktion von Ullrich Kassermann und Paul Schockemöhle in Ankum ist bekannt für ihre Rekordpreise.

Das teuerste Dressurpferd ging nach Russland. *Bluetooth*, ein gerade einmal drei Jahre alter Sohn von *Bordeaux* aus einer *Riccione*-Mutter, war den Besitzern von Doppelweltmeister *Sa Coeur* eine Million Euro wert. Der Durchschnittspreis der 48 Pferde lag bei 275.000 Euro. *Quelle: RRI*

## SERVICE

### Archiv im PRESSEDIENST

Greifen Sie auf das ARCHIV DES PRESSEDIENSTES zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. Rufen Sie an oder schicken Sie eine Mail, wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im ARCHIV DES PRESSEDIENSTES sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an oder schreiben Sie eine Mail.

**Wir helfen gerne.**

## IMPRESSUM

### PRESSEDIENST

#### **Herausgeber:**

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,  
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: [info@pferdesport-bw.de](mailto:info@pferdesport-bw.de) [www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

#### **Redaktion:**

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,  
T: 0751-59353 [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de) [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**Erscheinungsweise:** monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg. Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.